

Alla breve
Imagefilm
Textalternative

Die Robert-Schumann-Hochschule geht mit dem Format "Alla Breve" neue Wege. In Co-Produktion mit der Deutschen Oper am Rhein, der Musikhochschule Köln und dem Maxhaus Düsseldorf zeigt sie am 7. November drei Kammeroper.

Sabine Hahn inszeniert die zeitgenössischen Musiktheater-Werke hier im Klosterhof des Maxhauses. Die Werke stammen allesamt aus der Feder von jungen Komponistinnen und Komponisten der Kompositionsklasse der Robert-Schumann-Hochschule.

Ich heiße Agnes Konnerth, ich studiere an der Robert-Schumann-Hochschule Gesang und ich spiele in der Kurz-Oper "le système sacrificiel" die Rolle des Opfers.

Ich heiße Lejla Seifried, ich studiere Gesang an der Robert Schumann Hochschule und singe die Ligeia in der gleichnamigen Oper.

Ich habe schon ein paar zeitgenössische Werke gesungen allerdings waren fast alle davon konzertant, das heißt: Für mich ist jetzt natürlich interessant ein zeitgenössisches Werk szenisch auf die Bühne zu bringen. Die zusätzliche Besonderheit hier ist, dass die Komposition sehr speziell ist: Wir haben viele Effekte, die mit reinspielen, wir haben separat einen Tonband, das läuft und das Ganze ist musikalisch sehr interessant gestaltet und eher minimalistisch gehalten. Das ist für mich sehr interessant als Sängerin auch mal so was zu sehen.

Dass der Komponist vorhanden bzw. verfügbar ist - dass man mit ihm Rücksprache halten kann, seine Interpretation einholen kann - ist natürlich ein Privileg dass man bei nicht zeitgenössischen Opern ja nicht hat. Das Besondere bei dieser Produktion ist auch diese Zusammenarbeit zwischen der Kompositionsklasse, der Regieklasse und der Gesangsklasse der RSH, sowie der Gesangsklasse der Musikhochschule Köln. So eine Möglichkeit hat man auch nicht immer. Wir gehen z.B. auch in den Dirigierunterricht, was sehr spannend ist und nochmal neue Aspekte der Einstudierung ermöglicht.

Die Gesamtsituation ist durchaus Bereichernd und da man mit vielen Menschen zusammenarbeitet, mit denen man sonst nicht so viel zu tun hat, vermischt es sich schön und man kann man besser voneinander lernen.

Als dritte Oper wird die Oper von Eunyoung Jang zu hören sein. Auch sie ist Studentin der Kompositionsklasse der Robert Schumann Hochschule. Neben Agnes Konnerth und Lejla Seifried werden weitere Sängerinnen und Sänger der Musikhochschule in Köln und in Düsseldorf zu hören sein und natürlich ein Kammerorchester unter der Leitung von jungen Dirigentinnen und Dirigenten der Robert Schuman Hochschule.

Wir freuen uns auf Sie, am 7. November hier im Maxhaus, um 19.30 Uhr!